

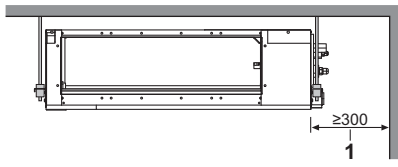
DAIKIN



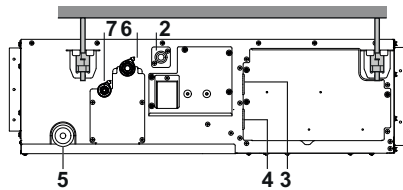
INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

VRV System-Klimageräte

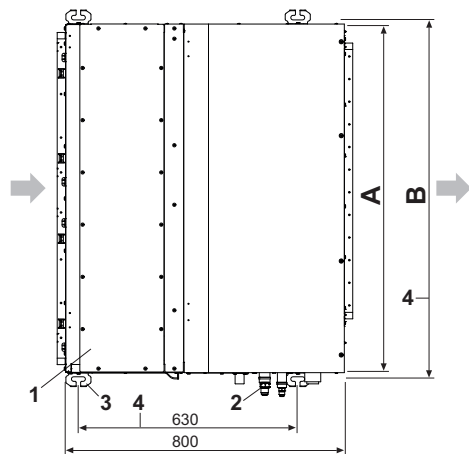
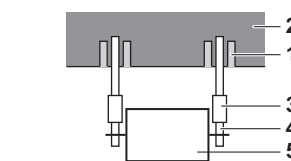
FXSQ15A2VEB
FXSQ20A2VEB
FXSQ25A2VEB
FXSQ32A2VEB
FXSQ40A2VEB
FXSQ50A2VEB
FXSQ63A2VEB
FXSQ80A2VEB
FXSQ100A2VEB
FXSQ125A2VEB



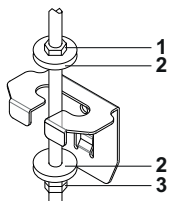
1



2

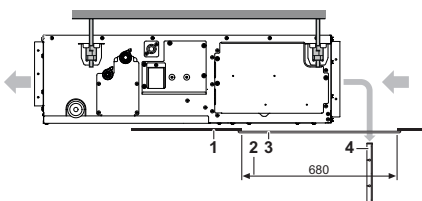


3

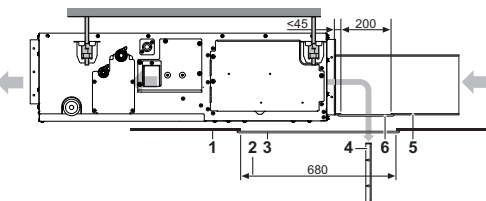


4

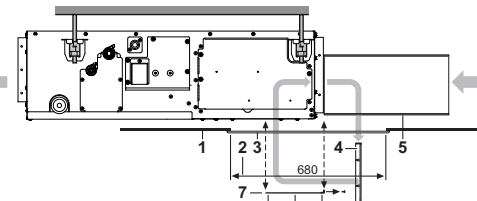
5



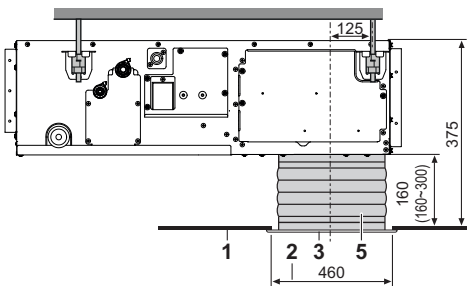
6a



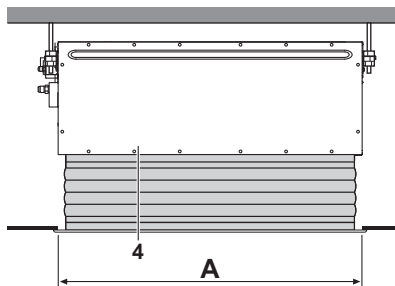
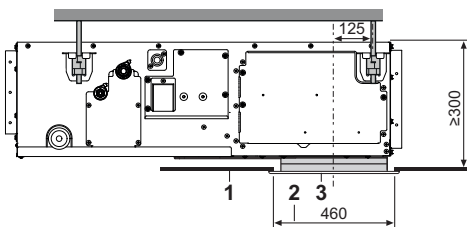
6b



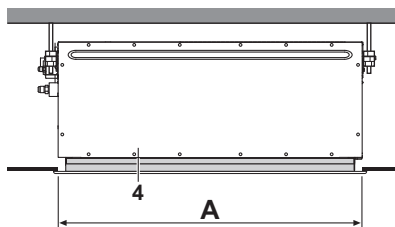
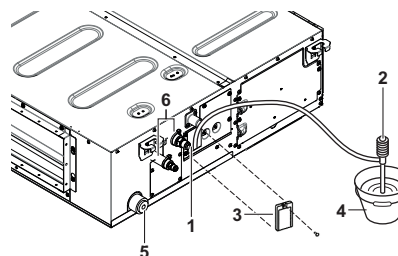
6c



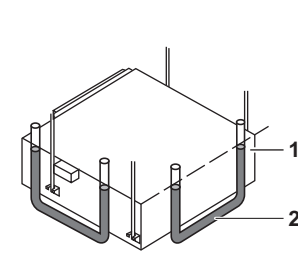
7a



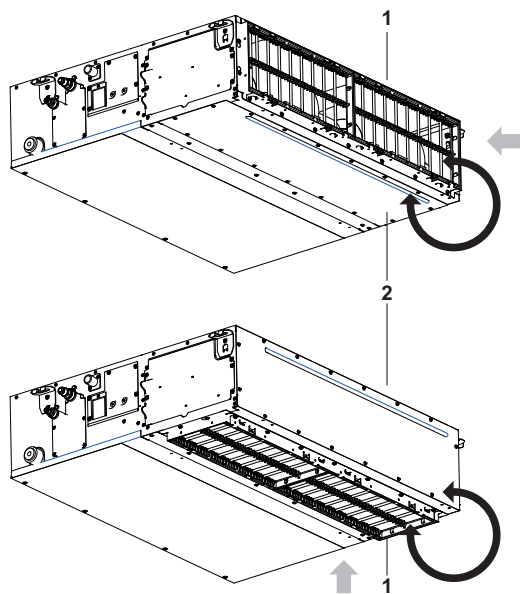
7b



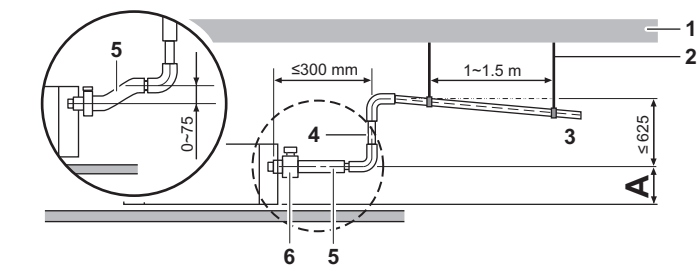
8



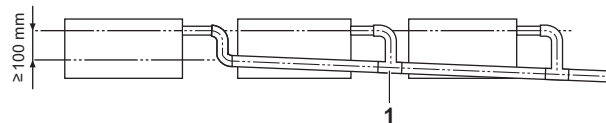
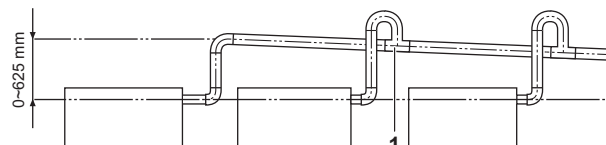
9



7c



10



11

Inhalt

	Seite
Vor der Installation	1
Wichtige Informationen hinsichtlich des verwendeten Kältemittels	2
Auswählen des Installationsorts	3
Vorbereitungen vor der Installation	3
Innengerätinstallation	4
Installieren des Kanals	4
Verlegen der Kältemittelleitungen	5
Ablaufleitungsarbeiten	6
Elektroinstallationsarbeiten	7
Verdrahtungsbeispiel und Einstellung der Fernbedienung	8
Verdrahtungsbeispiel	9
Vor-Ort-Einstellung	9
Installation der Zierblende	11
Probelauf	11
Wartung	11
Vorschriften zur Entsorgung	13
Elektroschaltplan	14



LESEN SIE SICH DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG VOR DER INSTALLATION DURCH. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GRIFFBEREIT AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER BEI BEDARF DARIN NACHSCHLAGEN KÖNNEN.

UNSACHGEMÄSSES INSTALLIEREN ODER ANBRINGEN DES GERÄTES ODER VON ZUBEHÖR-TEILEN KANN ZU STROMSCHLAG, KURZSCHLUSS, LECKAGEN, BRAND UND WEITEREN SCHÄDEN FÜHREN. VERWENDEN SIE NUR ZUBEHÖRTEILE VON DAIKIN, DIE SPEZIELL FÜR DEN EINSATZ MIT DER ANLAGE ENTWICKELT WURDEN, UND LASSEN SIE SIE VON EINEM FACHMANN INSTALLIEREN.

SOLLTEN SIE FRAGEN ZUR INSTALLATION ODER ZUM BETRIEB HABEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN DAIKIN-HÄNDLER. ER BERÄT UND INFORMIERT SIE.

Bei der englischen Fassung der Anleitung handelt es sich um das Original. Bei den Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.



Die Installation muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

Die Wahl der Materialien und Installationen muss den zutreffenden nationalen und internationalen Vorschriften entsprechen.

Vor der Installation

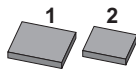
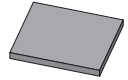
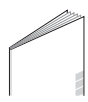
- Belassen Sie die Einheit bis zum Erreichen des Installationsorts in ihrer Verpackung. Falls das Auspacken unvermeidlich ist, verwenden Sie zum Anheben der Einheit eine Schlinge aus weichem Material oder schützende Platten in Verbindung mit einem Seil, um Beschädigungen oder Kratzer an der Einheit vorzubeugen.
Achten Sie beim Auspacken des Geräts oder beim Bewegen des Geräts nach dem Auspacken darauf, das Gerät nur am Aufhängebügel anzuheben und keinen Druck auf die anderen Komponenten auszuüben, insbesondere auf Kältemittelleitungen, Ablaufleitungen und andere Kunststoffteile.
- Über Einzelheiten, die in der Anleitung nicht erfasst sind, siehe Installationsanleitung für das Außenaggregat.
- Vorsicht beim Kältemitteltyp R410A:
Die anschließbaren Außengeräte müssen speziell für R410A konstruiert sein.
- Stellen Sie keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Außengerätes auf, und achten Sie darauf, dass sich keine Blätter oder sonstiger Unrat im Umfeld des Gerätes ansammeln. Blätter bedeuten eine Brutstätte für Kleintiere, die in das Gerät eindringen können. Wenn sie einmal im Gerät sind, können solche Tiere durch den Kontakt mit Elektroteilen Funktionsstörungen, Rauch oder Brand verursachen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Das Aggregat nicht in den nachstehend beschriebenen Räumen verwenden.
 - An Orten mit Mineralöl, Öldämpfen oder Sprays, wie beispielsweise in Küchen. (Der Zustand der Plastikteile kann sich dadurch verschlechtern.)
 - Wo sich ätzende Gase wie beispielsweise Schwefelgase in der Luft befinden. (Kupferleitungen und Lötstellen können angegriffen werden.)
 - Wo flüchtige, zündfähige Dämpfe wie Benzin- oder Terpentin dämpfe vorhanden sind.
 - An Orten mit Maschinen, die elektromagnetische Wellen erzeugen. (Fehlfunktionen am Steuersystem können auftreten.)
 - Orte, an denen die Luft stark salzhaltig ist (z.B. in Meeresnähe) und Orte, an denen starke Spannungsschwankungen herrschen wie in Fabriken. In Fahrzeugen oder auf Schiffen.
- Installieren Sie Zubehörteile nicht direkt auf dem Gehäuse. Beim Bohren von Löchern im Gehäuse können Stromkabel beschädigt werden und zu einem Brand führen.
- Dieses Gerät ist nicht konzipiert, um von folgenden Personengruppen einschließlich Kindern benutzt zu werden: Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, es sei denn, sie sind von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, darin unterwiesen worden, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist.
Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät ist für die Nutzung durch erfahrene oder geschulte Anwender in der Leichtindustrie oder in landwirtschaftlichen Betrieben oder durch Laien in gewerblichen Betrieben konzipiert.
- Der Schalldruckpegel ist kleiner als 70 dB (A).

Zubehör

Prüfen Sie, ob die folgenden Zubehörteile im Lieferumfang Ihres Geräts enthalten sind.

 Metallklemme 1 Stück	 Abflussschlauch 1 Stück	 Unterlegscheibe für Aufhänge- bügel 8 Stück	 Mittelgroßes Dichtungskissen 2 Stück
 Großes Dichtungskissen 1 Stück	Isolierung für die Armatur  für Flüssigkeits- leitung 1 Stück  für Gasleitung 1 Stück	Lange Dichtung 2 Stück 	 Installations- und Bedienungs- anleitung
 Schrauben für Kanalfansche 1 Satz 40 Stück.			 4 Kabelbinder

Die Schrauben zur Befestigung der Abdeckungen sind an der Abdeckung des Lufteinlasses angebracht.

Optionales Zubehör

- Es gibt zwei Arten von Fernbedienungen: verdrahtet und drahtlos. Wählen Sie die Fernbedienung nach Kundenwunsch und bringen Sie sie an einer geeigneten Stelle an. Zur Auswahl einer geeigneten Fernbedienung können Sie Kataloge und technische Dokumentation zu Hilfe nehmen.
- Bei Installation der Ansaugung unten: Abdeckung des Lufteinlasses und Segeltuchstutzen für die Abdeckung des Lufteinlasses.

Überprüfen Sie folgende Punkte bei und nach der Installation:

Nach Prüfung abhaken ✓	
☐	Ist das Innengerät sicher befestigt? Die Geräte können Vibrationen oder Geräusche verursachen oder im schlimmsten Fall herunterfallen.
☐	Ist die Gasdichtigkeitsprüfung durchgeführt? Die Kühl- oder Heizleistung könnte ungenügend sein.
☐	Ist das Gerät vollständig isoliert und wurde es auf Luftundichtigkeiten überprüft? Kondensat könnte abtropfen.
☐	Funktioniert der Wasserablauf einwandfrei? Kondensat könnte abtropfen.
☐	Entspricht die Stromversorgung den am Leistungsschild aufgeführten Werten? Das Gerät funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß oder Komponenten brennen aus.
☐	Ist die Verdrahtung und die Rohrverlegung richtig durchgeführt? Das Gerät funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß oder Komponenten brennen aus.
☐	Ist das Aggregat sicher geerdet? Gefährlich bei elektrischem Stromübertritt.
☐	Entspricht die Kabelgröße den Spezifikationen? Das Gerät funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß oder Komponenten brennen aus.
☐	Wird der Luftauslass bzw. -einlass des Innen- oder Außengeräts behindert? Die Kühl- oder Heizleistung könnte ungenügend sein.
☐	Wurde die Kältemittelleitungslänge und die zusätzliche Kältemittelfüllmenge aufgezeichnet? Die Kältemittelmenge in der Anlage ist möglicherweise nicht ersichtlich.
☐	Sind die Luftfilter richtig angebracht (bei Installation mit rückseitigem Kanal)? Die Wartung der Luftfilter kann sich als unmöglich erweisen.
☐	Ist der externe statische Druck eingestellt? Die Kühl- oder Heizleistung könnte ungenügend sein.

Hinweise für den Monteur

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um die Anlage korrekt zu installieren. Weisen Sie den Kunden unbedingt in die ordnungsgemäße Bedienung des Systems ein und zeigen Sie ihm die mitgelieferte Bedienungsanleitung.
- Erläutern Sie dem Kunden, welches System vor Ort installiert ist. Sie müssen die entsprechenden Installationsspezifikationen im Abschnitt "Vor der Inbetriebnahme durchzuführende Maßnahmen" der Außengerät-Bedienungsanleitung ausfüllen.

Wichtige Informationen hinsichtlich des verwendeten Kältemittels

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase, die durch das Kyoto-Protokoll abgedeckt werden.

Kältemitteltyp: R410A

GWP⁽¹⁾-Wert: 1975

⁽¹⁾ GWP = global warming potential (Erderwärmungspotenzial)

Überprüfungen in Bezug auf Kältemittelverluste müssen in regelmäßigen Abständen je nach den europäischen oder nationalen Bestimmungen durchgeführt werden. Kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Händler bezüglich weiterer Informationen.

Auswählen des Installationsorts

(Siehe [Abbildung 1](#) und [Abbildung 2](#).)

1 Wählen Sie einen Installationsort, an dem die folgenden Bedingungen erfüllt werden und der den Wünschen Ihres Kunden entspricht.

- Wo eine optimale Verteilung der Luft gewährleistet werden kann.
- Wo keine Hindernisse die Luftströmung stören.
- Wo das Kondenswasser ordnungsgemäß ablaufen kann.
- Wo die abgehängte Decke nicht merklich geneigt ist.
- Wo ausreichender Platz zur Instandhaltung und Wartung gewährleistet werden kann.
- Wo keine brennbaren Gase vorhanden sind.
- Das Gerät nicht an einem Ort benutzen, wo sich ein explosives Gasgemisch in der Luft befinden könnte.
- Wo Leitungen zwischen dem Innenaggregat und Außenaggregat innerhalb der zulässigen Grenzen verlegt werden können. (Siehe Installationsanleitung für die Außeneinheit.)
- Halten Sie Innengerät, Außengerät, Stromversorgungskabel und Übertragungskabel mindestens 1 m von Fernseh- und Radioempfängern entfernt. Diese Maßnahme ist erforderlich, um Bildstörungen und Rauschen in solchen Elektrogeräten zu verhüten. (Je nach den Bedingungen, unter denen elektromagnetische Wellen erzeugt werden, kann Rauschen induziert werden, selbst wenn der Abstand von 1 m eingehalten wird.)
- Beim Installieren des Funkfernbedienungssatzes kann der Abstand zwischen der Funkfernbedienung und dem Innengerät kleiner sein, wenn Leuchtstofflampen vorhanden sind, die im Raum elektrisch eingeschaltet werden. Das Innengerät muss so weit wie möglich von den Leuchtstofflampen entfernt installiert werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände, die feuchtigkeitsempfindlich sind, direkt unter das Innen- oder Außengerät. Unter bestimmten Umständen kann Kondensation am Hauptgerät oder den Kältemittelleitungen, Luftfilterschmutz oder Abflussverstopfung Tropfwasser verursachen, was zu Verschmutzung oder Ausfall des betreffenden Objekts führen kann.

2 Bringen Sie ein Schutzgitter vor dem Luftein- und Luftauslass an, um zu verhindern, dass jemand die Lüfterflügel oder den Wärmetauscher berührt.

Dieses Schutzgitter muss den geltenden europäischen und nationalen Vorschriften entsprechen.

3 Verwenden Sie Schwebelbolzen für die Installation. Prüfen Sie, ob die Decke das Innengerät tragen kann. Falls keine ausreichende Tragfähigkeit besteht, verstärken Sie die Decke vor der Installation des Geräts.

- 1 Wartungsfreiraum
- 2 Abflussrohr
- 3 Anschluss für die Stromversorgungsleitung
- 4 Anschluss für das Datenübertragungskabel
- 5 Entleerungsauslass für Wartungszwecke
- 6 Gasleitung
- 7 Flüssigkeitsleitung

Vorbereitungen vor der Installation

1 Deckenöffnung in Bezug zum Gerät und zur Schwebelbolzenposition. (Siehe [Abbildung 5](#))

Modell	A (mm)	B (mm)
15~32	550	588
40~50	700	738
63~80	1000	1038
100~125	1400	1438

- 1 Innengerät
- 2 Rohr
- 3 Schwebelbolzenabstand (x4)
- 4 Schwebelbolzenabstandsmaße

Wählen Sie für die Installation eine der nachfolgend aufgeführten Möglichkeiten.

Standardmäßige rückseitige Ansaugung (Siehe [Abbildung 6a](#))

- 1 Deckenfläche
- 2 Deckenöffnung
- 3 Wartungszugriffsabdeckung (optionales Zubehör)
- 4 Luftfilter
- 5 Lufteinlasskanal
- 6 Kanalwartungsöffnung
- 7 Austauschbare Platte

Installation mit rückseitigem Kanal und Kanalwartungsöffnung (Siehe [Abbildung 6b](#))

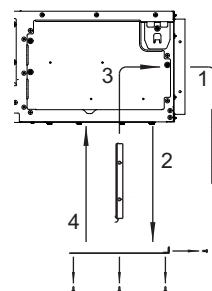
Installation mit rückseitigem Kanal ohne Kanalwartungsöffnung (Siehe [Abbildung 6c](#))

HINWEIS



Vor der Installation des Geräts (bei Installation mit Kanal, jedoch ohne Kanalwartungsöffnung): Ändern Sie die Position der Luftfilter.

- 1 Entfernen Sie die Luftfilter an der Außenseite des Geräts.
- 2 Entfernen Sie die austauschbare Platte.
- 3 Installieren Sie die Luftfilter innen im Gerät.
- 4 Bringen Sie die austauschbare Platte wieder an.

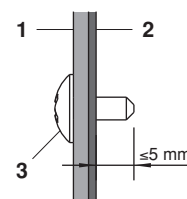


HINWEIS



Wenn Sie einen Lufteinlasskanal installieren, wählen Sie Befestigungsschrauben aus, die maximal 5 mm an der Innenseite des Flanschs hervorstehen, um die Luftfilter vor einer Beschädigung während der Wartung des Filters zu schützen.

- 1 Lufteinlasskanal
- 2 Innenseite des Flanschs
- 3 Befestigungsschraube



Montage der Lufteinlassabdeckung mit einem Segeltuchstutzen (Siehe Abbildung 7a)

Direkte Montage des Lufteinlassstutzens (Siehe Abbildung 7b)

- 1 Deckenfläche
- 2 Deckenöffnung
- 3 Lufteinlassabdeckung (optionales Zubehör)
- 4 Innengerät (Rückseite)
- 5 Segeltuchstutzen für Lufteinlassabdeckung (optionales Zubehör)

Modell	A (mm)
15~32	610
40~50	760
63~80	1060
100~125	1460

Ansaugung unten (Siehe Abbildung 7c)

HINWEIS Das Gerät kann mit Ansaugung unten verwendet werden, indem die austauschbare Platte durch die Luftfilter-Halteplatte ausgetauscht wird.

- 1 Luftfilter-Halteplatte mit Luftfilter(n)
- 2 Austauschbare Platte

HINWEIS Fragen Sie bei einer anderen Installation als der Standardinstallation an Ihren Daikin-Händler um Rat.

- 2 Die Lüftergeschwindigkeit für dieses Innengerät ist voreingestellt, um einen standardmäßigen externen statischen Druck zu gewährleisten.
- 3 Installieren Sie die Schwebebolzen.
(Verwenden Sie einen Bolzen der Größe M10 als Schwebebolzen.) Verwenden Sie bei einer vorhandenen Decke Anker und bei neuen Decken ein versenktes Einsatzstück, versenkte Anker oder bauseitig zu liefernde Teile, um die Decke so zu verstärken, dass sie das Gewicht der Einheit trägt.

Beispiel einer Installation

(Siehe Abbildung 3)

- 1 Anker
- 2 Deckenscheibe
- 3 Lange Mutter oder Spannschraube
- 4 Schwebebolzen
- 5 Innengerät

HINWEIS ■ Alle oben aufgeführten Teile sind bauseitig zu liefern.
■ Wenden Sie sich bei einer anderen Installation als der Standardinstallation an Ihren Händler.

Innengerätinstallation

Lesen Sie beim Installieren von optionalem Zubehör (Lufteinlassabdeckung ausgenommen) auch die Installationsanleitung zum optionalen Zubehör. Je nach den Bedingungen vor Ort ist es möglicherweise einfacher, optionales Zubehör vor der Installation des Innengeräts anzubringen.

- 1 Installieren Sie das Innengerät provisorisch.
 - Befestigen Sie den Aufhängebügel am Schwebebolzen. Befestigen Sie ihn sicher mit Hilfe einer Mutter und einer Unterlegscheibe an der oberen und unteren Seite des Aufhängebügels. (Siehe Abbildung 4)

- 1 Mutter (bauseitig zu liefern)
- 2 Unterlegscheibe für den Aufhängebügel (mit dem Gerät mitgeliefert)
- 3 Anziehen (Mutter und Kontermutter)

- 2 Prüfen Sie, ob die Einheit horizontal nivelliert ist.
 - Installieren Sie die Einheit nicht geneigt. Das Innengerät ist mit einer integrierten Kondensatpumpe und mit einem Schwimmerschalter ausgestattet. (Wenn das Gerät gegen die Richtung des Kondensatflusses geneigt ist, kann es zu Funktionsstörungen des Schwimmerschalters und zu einem Wasseraustritt kommen.)
 - Stellen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage oder mit einem mit Wasser befüllten Vinylschlauch sicher, dass das Gerät an allen vier Ecken nivelliert ist, wie in Abbildung 9 gezeigt.

 - 1 Wasserwaage
 - 2 Vinylschlauch

- 3 Ziehen Sie die obere Mutter fest.

Installieren des Kanals

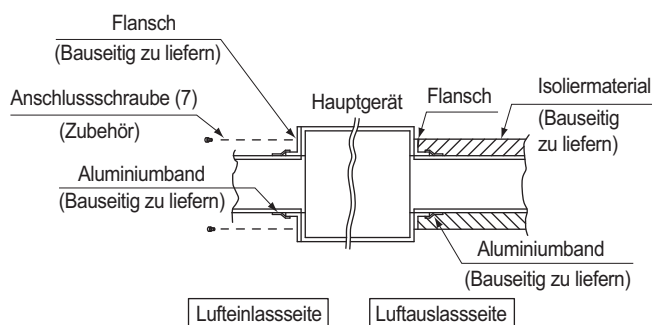
Schließen Sie den bauseitig bereitgestellten Kanal an.

Lufteinlassseite

- Bringen Sie den Kanal und den einlassseitigen Flansch an (bauseitig zu liefern).
- Schließen Sie den Flansch mit den Zubehörschrauben (7) an das Hauptgerät an.
- Umwickeln Sie den einlassseitigen Flansch und den Kanalanschluss mit Aluminiumband oder Ähnlichem, um einen Luftaustritt zu verhindern.



Wenn Sie einen Kanal an der Einlassseite anbringen, achten Sie darauf, im Luftstrom an der Einlassseite einen Luftfilter anzubringen. (Verwenden Sie einen Luftfilter, dessen Staubauffangeffizienz bei einer gravimetrischen Technik mindestens 50% beträgt.)
Der im Lieferumfang enthaltene Filter wird nicht verwendet, wenn der Einlasskanal angebracht ist.



Luftauslassseite

- Schließen Sie den Kanal an der Luftkanalseite des auslassseitigen Flanschs an.
- Umwickeln Sie den auslassseitigen Flansch und den Kanalanschluss mit Aluminiumband oder Ähnlichem, um einen Luftaustritt zu verhindern.



- Achten Sie darauf, den Kanal ordnungsgemäß zu isolieren, um Kondensationsbildung zu vermeiden. (Material: Glaswolle oder Polyethylenschaum, 25 mm dick)
- Verwenden Sie eine elektrische Isolierung zwischen dem Kanal und der Wand, wenn Sie Metallkanäle für die Durchführung durch Putzträger oder Metallbeschichtungen in Holzgebäude verwenden.
- Erklären Sie dem Kunden die Methoden zur Wartung und Reinigung lokale Beschaffenheiten (Luftfilter, Gitter (sowohl am Luftauslass als auch am Ansaugluftgitter) etc.).

Verlegen der Kältemittelleitungen

Informationen zur Installation der Kältemittelleitung des Außengeräts finden Sie in der mit dem Außengerät gelieferten Installationsanleitung.

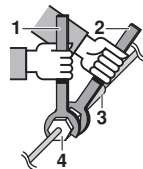
Prüfen Sie vor dem Verlegen der Leitungen, welche Art Kühlmittel verwendet wird.



Die Installation muss von einem qualifizierten Kältetechniker durchgeführt werden. Bei der Installation und der Auswahl der Materialien müssen die geltenden nationalen und internationalen Vorschriften beachtet werden. In Europa muss die Norm EN 378 eingehalten werden.

- Benutzen Sie einen für das verwendete Kühlmittel geeigneten Rohrschneider und die entsprechenden Bördelverbindungen.
- Klemmen Sie das Rohrende ab oder verschließen Sie es mit Klebeband, um das Eindringen von Staub, Feuchtigkeit oder anderen Fremdkörpern zu verhindern.
- Nahtlose Kupferröhren verwenden. (ISO 1337)
- Das Außengerät ist mit Kältemittel gefüllt.
- Führen Sie Arbeiten zur Wärmeisolation vollständig auf beiden Seiten der gaseitigen und flüssigkeitsseitigen Rohrleitungen aus, um das Austreten von Wasser zu verhindern. Bei Verwendung einer Wärmepumpe kann die Temperatur der gaseitigen Leitung bis zu etwa 120°C erreichen. Verwenden Sie deshalb ein Isolationsmaterial, das ausreichend hitzebeständig ist.
- Verwenden Sie zum Anschließen der Leitungen an die Einheit bzw. zum Trennen der Leitungen von der Einheit einen Schraubenschlüssel und einen Drehmomentschlüssel.

- 1 Drehmomentschlüssel
- 2 Schraubenschlüssel
- 3 Rohrverbindungsstück
- 4 Bördelmutter

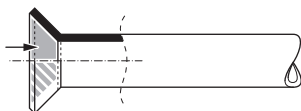


- Bringen Sie keine anderen Stoffe als das angegebene Kältemittel, wie beispielsweise Luft etc., in den Kältemittelkreislauf.
- Verwenden Sie nur geglähtes Material für Bördelverbindungen.
- Unter [Tabelle 1](#) sind die Abmessungen der Bördelmutterabstände sowie das entsprechende Anzugsdrehmoment aufgeführt. (Durch Überdrehen können der Bördel beschädigt und Undichtheiten verursacht werden.)

Tabelle 1

Leitungs- durch- messer (mm)	Anzugsdreh- moment (N·m)	Bördel- abmessung A (mm)	Form des Bördels
Ø6,4	15~17	8,7~9,1	
Ø9,5	33~39	12,8~13,2	
Ø12,7	50~60	16,2~16,6	
Ø15,9	63~75	19,3~19,7	

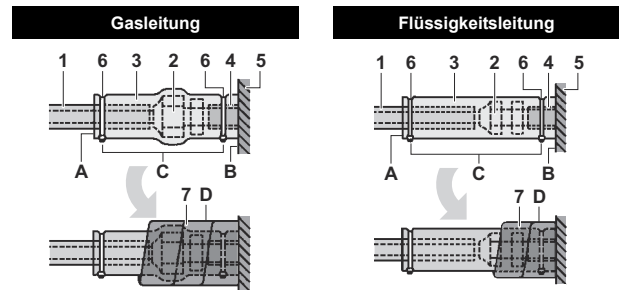
- Vor dem Aufsetzen der Überwurfmutter auf die Oberfläche innen Etheröl oder Esteröl auftragen. Dann die Mutter erst mit der Hand um 3 oder 4 Umdrehungen auf das Gewinde schrauben und danach festziehen.



- Wenn das Kältemittelgas bei der Arbeit austritt, müssen Sie den Bereich lüften. Kältemittelgas, das einem Feuer ausgesetzt ist, kann toxisches Gas abgeben.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kältemittelgas austreten kann. Im Gebäude austretendes Kältemittelgas, das einer Flamme eines Heizers, Küchenherds usw. ausgesetzt ist, kann toxische Gase freisetzen.

- Isolieren Sie schließlich das System wie in der Abbildung unten gezeigt.

Isolierung der Rohrleitungen im Detail



- 1 Material für die Isolierung der Rohrleitungen (bauseitig zu liefern)
 - 2 Bördelmutteranschluss
 - 3 Isolierung für die Armatur (mit dem Gerät geliefert)
 - 4 Material für die Isolierung der Rohrleitungen (Hauptgerät)
 - 5 Hauptgerät
 - 6 Schelle (bauseitig)
 - 7 Mittelgroßes Dichtungskissen 1 für Gasleitung (mit dem Gerät geliefert)
Mittelgroßes Dichtungskissen 2 für Flüssigkeitsleitung (mit dem Gerät geliefert)
- A Nähte nach oben drehen
B Am Sockel anbringen
C Das Teil außer dem Rohr Isoliermaterial befestigen
D Vom Sockel des Geräts bis zur Spitze des Bördelmutteranschlusses umwickeln

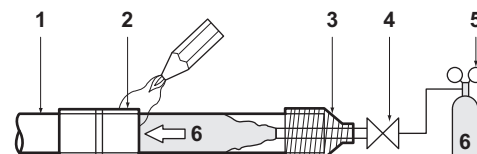


Sie müssen die Rohrleitungen in ihrer gesamten Länge bis zum Anschlusspunkt im Gerät vollständig isolieren.

Auf freiliegenden Rohrleitungen kann sich Kondenswasser bilden oder es besteht die Gefahr von Verbrennungen, wenn sie berührt werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Löten

- Sie müssen beim Löten die Leitungen mit Stickstoff ausblasen. Wenn Sie ohne Stickstoffersetzung oder Stickstoffzufuhr löten, bildet sich eine oxidierte Schicht an der Innenseite der Röhre, was sich negativ auf Ventile und Verdichter im Kühlsystem auswirkt und einen Normalbetrieb verhindert.
- Wenn Sie löten und gleichzeitig Stickstoff in die Rohrleitung einleiten, muss ein Stickstoffdruck von 0,02 MPa mit einem Druckminderungsventil eingestellt werden (= gerade so stark, dass man es auf der Haut spüren kann).

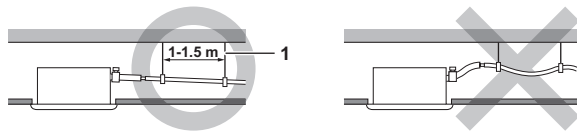


- 1 Kältemittelleitungen
- 2 Hartzulötende Bauteile
- 3 Bandumwicklung
- 4 Handventil
- 5 Druckminderventil
- 6 Stickstoff

Ablaufleitungsarbeiten

Installation der Abflussleitung

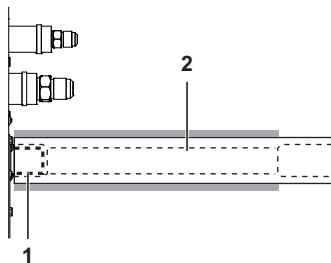
Installieren Sie den Kondenswasserablauf, wie in der Abbildung gezeigt, und treffen Sie Vorkehrungen gegen Kondensation. Nicht ordnungsgemäß montierte Rohre können Undichtigkeiten verursachen und dazu führen, dass Möbel und andere Gegenstände nass werden.



1 Hängestange

■ Installieren Sie den Kondenswasserablauf.

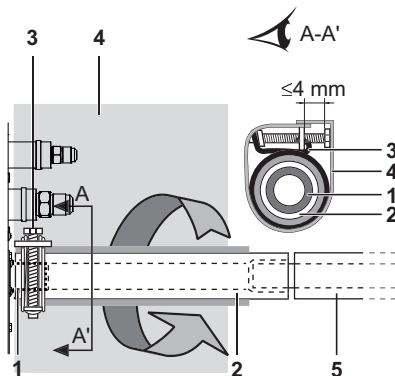
- Halten Sie die Rohrleitungen so kurz wie möglich und verlegen Sie sie mit einem Gefälle von mindestens 1/100, sodass keine Luft in der Rohrleitung eingeschlossen werden kann.
- Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungsgröße gleich oder größer als die Rohrleitungsgröße des Verbindungsrohres ist (Vinylrohr mit 25 mm Nenndurchmesser und 32 mm Außendurchmesser).
- Schieben Sie den mitgelieferten Abflussschlauch so weit wie möglich über den Abflusstutzen.



1 Abflusstutzen (am Gerät angebracht)

2 Abflussschlauch (mit dem Gerät geliefert)

- Ziehen Sie die Metallklemme fest, bis sich der Schraubenkopf weniger als 4 mm von der Metallklemme entfernt befindet (siehe Abbildung).



1 Abflusstutzen (am Gerät angebracht)

2 Abflussschlauch (mit dem Gerät geliefert)

3 Metallklemme (mit dem Gerät geliefert)

4 Großes Dichtungskissen (mit dem Gerät geliefert)

5 Abflussleitung (bauseitig zu liefern)

- Wickeln Sie das mitgelieferte große Dichtungskissen zum Isolieren um die Metallklemme und den Abflussschlauch herum und befestigen Sie es mit Klemmen.
- Isolieren Sie die komplette Abflussleitung im Gebäude (bauseitig zu liefern).
- Wenn der Abflussschlauch nicht mit einem ausreichenden Gefälle verlegt werden kann, rüsten Sie ihn mit einem Steigrohr (bauseitig zu liefern) aus.

■ Installieren der Abflussleitung

(Siehe Abbildung 10)

- 1 Deckenscheibe
- 2 Aufhängebügel
- 3 Verstellbarer Bereich
- 4 Steigleitung
- 5 Abflussschlauch (mit dem Gerät geliefert)
- 6 Metallklemme (mit dem Gerät geliefert)

- 1 Verbinden Sie den Abflussschlauch mit den Steigrohren und isolieren Sie die Teile.
- 2 Verbinden Sie den Abflussschlauch mit dem Kondensatanschluss am Innengerät, und befestigen Sie die Teile mit der Klemme.

Installation	A (mm)
Installation der rückseitigen Ansaugung	231
Bei installiertem Segeltuchstutzen	350-530
Bei direkter Installation der Lufterlassabdeckung	231

■ Vorsichtsmaßnahmen

- Installieren Sie die Steigleitung in einer Höhe unter 625 mm.
- Installieren Sie die Steigleitung in einem rechten Winkel zum Innengerät und nicht mehr als 300 mm vom Gerät entfernt.
- Um eine Luftblasenbildung zu verhindern, installieren Sie den Abwasserschlauch eben oder etwas nach oben geneigt (≤ 75 mm).
- Die in diesem Gerät eingebaute Entleerungspumpe ist eine Hochdruckpumpe. Für diese Pumpe gilt: Je höher die Pumpe, desto niedriger der Geräuschpegel. Deshalb wird für die Entleerungspumpe eine Höhe von 300 mm empfohlen.

HINWEIS



Die Neigung des angebrachten Abflussschlauches sollte höchstens 75 mm betragen, damit der Abflusstutzen keinen zusätzlichen Kräften ausgesetzt ist.

Zum Sicherstellen eines Abwärtsgefälles von 1:100 installieren Sie alle 1 bis 1,5 m eine Hängeleiste.

Installieren Sie bei der Zusammenlegung von mehreren Abflussleitungen die Rohrleitungen, wie in [Abbildung 11](#) gezeigt. Dimensionieren Sie die zentrale Kondensatleitung entsprechend der an Kondensat anfallenden Gesamtmenge des Geräts.

1 T-Stück für Abflussleitung

Testen der Abwasserleitung

Überprüfen Sie nach Abschluss der Leitungsarbeiten, ob das Wasser einwandfrei abläuft.

- Fügen Sie etwa 1 l Wasser schrittweise über den Luftauslass hinzu. Überprüfen Sie das System auf Wasserlecks. Verfahren zum Hinzufügen von Wasser Siehe [Abbildung 8](#).

- 1 Wassereinlass
- 2 Portable Pumpe
- 3 Abdeckung für Wassereinlass
- 4 Eimer (Hinzufügen von Wasser über den Wassereinlass)
- 5 Entleerungsauslass für Wartungszwecke (mit Gummiblaufstopfen)
- 6 Kältemittelleitungen

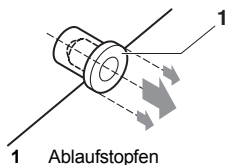


Hinweise zum Ablaufstopfen

Entfernen Sie nicht den Ablaufstopfen des Abflussrohrs. Es könnte Wasser austreten.

Der Entleerungsauslass wird nur zum Ablassen von Wasser vor Wartungsarbeiten oder wenn die Ablaufpumpe nicht verwendet wird genutzt. Ziehen Sie den Ablaufstopfen vorsichtig ab bzw. setzen Sie ihn vorsichtig ein. Übermäßiger Kraftaufwand kann zu einer Verformung des Ablaufstopfens der Ablaufwanne führen.

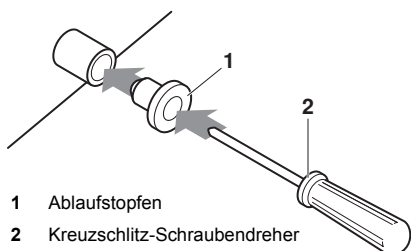
- Herausziehen des Ablaufstopfens



1 Ablaufstopfen

Rütteln Sie beim Hereindrücken oder Herausziehen nicht am Ablaufstopfen.

- Eindrücken des Ablaufstopfens



1 Ablaufstopfen

2 Kreuzschlitz-Schraubendreher

Setzen Sie den Ablaufstopfen ein und drücken Sie ihn mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher ein.

Führen Sie zunächst die Elektroarbeiten wie unter ["Elektroinstallationsarbeiten" auf Seite 7](#) beschrieben und dann die Konfiguration der Fernbedienung wie unter ["Verdrahtungsbeispiel und Einstellung der Fernbedienung" auf Seite 8](#) beschrieben durch.

Wenn die Verlegung der Elektrokabel abgeschlossen ist

Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Abfluss des Kondensats im KÜHLBETRIEB, wie unter ["Probelauf" auf Seite 11](#) erläutert.

Wenn die Verlegung der Elektrokabel nicht abgeschlossen ist

Entfernen Sie die Schaltkastenabdeckung und schließen Sie das einphasige Stromversorgungskabel und das Fernbedienungskabel an die entsprechenden Klemmen an. (Siehe ["Elektroinstallationsarbeiten" auf Seite 7](#) für die Montage/Demontage des Schaltkastens.) (Siehe [Abbildung 12](#) und [Abbildung 14](#))

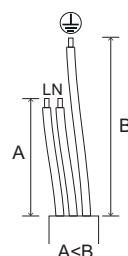
- 1 Schaltkastenabdeckung
- 2 Anschluss für das Datenübertragungskabel
- 3 Anschluss für die Stromversorgungsleitung
- 4 Elektroschaltplan
- 5 Schaltkasten
- 6 Kunststoffklemme
- 7 Fernbedienungsleitungen
- 8 Klemmenleiste für Übertragungskabel
- 9 Stromversorgungsleitung
- 10 Platine 1 des Innengerätes
- 11 Klemmenleiste für Stromversorgung
- 12 Verbindungskabel zwischen den Einheiten
- 13 Platine 2 des Innengerätes
- 14 Lange Dichtung
- 15 Kabel

Drücken Sie die Inspektions-/Probetrieb-Taste  an der Fernbedienung. Der Probelauf wird gestartet. Drücken Sie die Betriebsmodus-Wahltaste , bis der Ventilationsbetrieb  ausgewählt ist. Drücken Sie dann die Ein-/Aus-Taste . Der Lüfter des Innengeräts und die Entleerungspumpe starten. Überprüfen Sie, dass das Wasser aus dem Gerät abgelaufen ist. Drücken Sie , um zum ersten Modus zurückzukehren.

Elektroinstallationsarbeiten

Allgemeine Anweisungen

- Alle vor Ort vorgenommenen Verkabelungen und die verwendeten Materialien müssen von einem zugelassenen Elektriker installiert werden, den jeweiligen europäischen und nationalen Vorschriften entsprechend.
- Nur Kupferleiter verwenden.
- Verkabeln Sie gemäß dem am Gerätegehäuse angebrachten "Elektroschaltplan" das Außengerät, die Innengeräte und die Fernbedienung. Informationen zum Anschließen der Fernbedienung finden Sie in der "Installationsanleitung der Fernbedienung".
- Alle Verdrahtungsarbeiten müssen von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Installieren Sie den Fehlerstrom-Schutzschalter und eine Sicherung an der Stromversorgungsleitung.
- Bei der festen Verkabelung muss ein Hauptschalter oder ein entsprechender Schaltmechanismus installiert sein, bei dem beim Abschalten alle Pole getrennt werden. Die Installation muss den am Installationsort geltenden Vorschriften und Gesetzen entsprechen.
Beachten Sie, dass das Gerät automatisch neu gestartet wird, wenn der Hauptnetzschalter ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet wird.
- Im beiliegenden Installationshandbuch des Außengeräts finden Sie Informationen zur Größe des Stromversorgungskabels für das Außengerät, zur Leistung des Fehlerstrom-Schutzschalters und der Sicherung sowie Verdrahtungsanweisungen.
- Denken Sie daran, das Klimagerät zu erden.
- Verbinden Sie die Erdungsleitung nicht mit:
 - Gasleitungen: können im Falle eines Gaslecks explodieren oder einen Brand verursachen.
 - Telefon-Erdleitern oder Blitzableitern: Das Erdungspotential könnte bei Gewitter gefährlich hoch werden.
 - Abwasserrohren: kein Erdungseffekt, wenn Hartvinylrohre verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel zwischen der Zugentlastung und dem Anschluss länger als die anderen Kabel ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Form des Stromversorgungskabels und der anderen Kabel vor dem Eintritt in das Gerät dieser Abbildung entspricht.
- Alle in das Gerät führenden Kabel müssen mit Kabelklemmen (Zubehör) befestigt werden.
- Verwenden Sie die lange Dichtung (Zubehör), um den Zugang zum Schaltkasten abzudichten (siehe [Abbildung 12](#)).



Elektrische Eigenschaften

Modell	Hz	Volt	Spannungs- bereich	Strom- versorgung	
				MCA	MFA
15	50/60	220-240/220	±10%	0,4	16 A
20				0,4	
25				0,4	
32				0,4	
40				0,8	
50				0,8	
63				0,9	
80				1,0	
100				1,5	
125				2,0	

MCA: Mindeststromstärke in Ampere (A)

MFA: Max. Stromstärke der Sicherung (A)

HINWEIS



Ausführliche Informationen finden Sie unter "Elektrische Daten" in den technischen Daten.

Technische Daten für bauseitig bereitgestellte Sicherungen und Kabel

Stromversorgungsleitung			
Modell	Bauseitige Sicherungen	Draht	Größe
15~125	16 A	H05VV-U3G	Lokale Codes

Modell	Draht	Größe
15~125	Bewehrtes Kabel (2)	0,75-1,25 mm ²

HINWEIS



Weiter Informationen finden Sie unter "Verdrahtungsbeispiel" auf Seite 9.

Nachfolgend sind die zulässigen Längen der Übertragungsleitung zwischen Innen- und Außengeräten und zwischen dem Innengerät und der Fernbedienung aufgeführt:

1. Außengerät - Innengerät: max. 1000 m (Gesamtlänge des Kabels: 2000 m)
2. Innengerät - Fernbedienung: max. 500 m

Verdrahtungsbeispiel und Einstellung der Fernbedienung

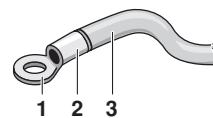
Anschließen der Kabel

Entfernen Sie die Schaltkasten-Abdeckung wie in [Abbildung 12](#) gezeigt und nehmen Sie die Anschlüsse vor.

- 1 Schaltkastenabdeckung
- 2 Niederspannungseingang des Schaltkastens
- 3 Hochspannungseingang des Schaltkastens
- 4 Elektroschaltplan
- 5 Schaltkasten

Vorsichtsmaßnahmen

1. Beachten Sie die untenstehenden Hinweise, wenn Sie die Verkabelung zur Klemmenleiste ausführen.
 - Verwenden Sie eine runde, gecrimpte Klemme für die Isolierungsmanschette für den Anschluss an der Klemmenleiste für die Geräteverkabelung. Falls nicht verfügbar, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen.



- 1 Runde, gecrimpte Klemme für den Anschluss
- 2 Isolationsmanschette anbringen
- 3 Kabel

- Schließen Sie keine Leitungen unterschiedlicher Stärke an dieselbe Stromversorgungsklemme an. (Lockere Verbindungen können Überhitzung verursachen.)
- Beachten Sie die nachstehenden Abbildungen, wenn Sie Drähte desselben Durchmessers anschließen.



Verwenden Sie den angegebenen Typ von Elektrokabel. Schließen Sie den Draht sorgfältig an die Klemme an. Fixieren Sie den Draht, ohne übermäßige Kraft auf die Klemme auszuüben. Verwenden Sie die Drehmomente in der folgenden Tabelle.

Anzugsdrehmoment (N·m)	
Klemmenleiste für Fernbedienung	0,79~0,97
Klemmenleiste für Stromversorgung	1,18~1,44

- Achten Sie beim Anbringen des Schaltkastendeckels darauf, keine Drähte oder Kabel einzuklemmen.
 - Schließen Sie nach Abschluss aller Verdrahtungen Lücken in den Kabeldurchführungen im Gehäuse mit Kitt oder Wärmeisoliermaterial (bauseitige Bereitstellung), um ein Eindringen von Kleinlebewesen oder Schmutz in das Gerät und somit auch die Gefahr von Kurzschlüssen zu vermeiden.
2. Schließen Sie keine Leitungen unterschiedlicher Stärke an dieselbe Erdungsklemme an. Lockere Anschlüssen können zu einer Beeinträchtigung des Schutzes führen.
 3. Die Drähte und Kabel der Fernbedienung sowie die Leitungen zur Verbindung der Geräte sollten sich mindestens 50 mm von der Stromversorgungsleitung entfernt befinden. Eine Missachtung dieser Richtlinie kann zu einer Funktionsstörung durch elektrisches Rauschen führen.
 4. Informationen zur Verdrahtung der Fernbedienung finden Sie in der Installationsanleitung der Fernbedienung, die im Lieferumfang der Fernbedienung enthalten ist.

HINWEIS



Der Kunde kann den Fühler der Fernbedienung auswählen.

5. Schließen Sie niemals die Stromversorgungsleitung an die Klemmenleiste für die Datenübertragung an. Ansonsten kann die gesamte Anlage beschädigt werden.
6. Verwenden Sie nur die angegebenen Drähte und schließen Sie diese ordnungsgemäß an die Klemmen an. Achten Sie darauf, dass die Kabel keine externe Spannung an den Anschlüssen verursachen. Halten Sie die Kabel geordnet, um zu verhindern, dass der Zugang zu anderen Teilen im Gerät behindert wird oder sich die Wartungsabdeckung öffnet. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest verschlossen ist. Nicht vollständig fertig gestellte Anschlüsse können zu Überhitzungen und im schlimmsten Fall zu einem Stromschlag oder Brand führen.

Die Gesamtstromstärke für die Überkreuzungsverdrahtung zwischen den Innengeräten muss kleiner als 12 A sein. Verzweigen Sie bei Verwendung von zwei Stromleitern mit einer Drahtstärke von mehr als 2 mm² (Ø1,6) die Leitung außerhalb der Klemmenleiste des Geräts gemäß den Normen für elektrische Ausrüstungen.

Die Verzweigung muss armiert sein, um einen gleichwertigen oder höheren Isolationsgrad als die Stromversorgungsleitung selbst zu gewährleisten.

Verdrahtungsbeispiel

Statten Sie die Stromversorgungsleitung jedes Geräts mit einem Schalter und einer Sicherung wie in [Abbildung 16](#) gezeigt aus.

- 1 Stromversorgung
- 2 Hauptschalter
- 3 Stromversorgungsleitung
- 4 Signalübertragungskabel
- 5 Schalter
- 6 Sicherung
- 7 Abzweigwahlschaltereinheit nur REYQ
- 8 Innengerät
- 9 Fernbedienung

Beispiel eines vollständigen Systems (3 Systeme)

Bei Verwendung von 1 Fernbedienung für 1 Inneneinheit (normaler Betrieb) ([Siehe Abbildung 15](#))

Für die Gruppensteuerung oder bei Verwendung von 2 Fernbedienungen ([Siehe Abbildung 17](#))

Bei Nutzung der Abzweigwahlschaltereinheit ([Siehe Abbildung 13](#))

- 1 Außengerät
- 2 Innengerät
- 3 Fernbedienung (optionales Zubehör)
- 4 Am weitesten nachgeschaltetes Innengerät
- 5 Bei Verwendung von 2 Fernbedienungen
- 6 Abzweigwahlschaltereinheit

HINWEIS



Bei Verwendung der Gruppensteuerung muss der Inneneinheit keine Adresse zugewiesen werden. Die Adresse wird bei Einschaltung der Stromzufuhr automatisch festgelegt.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Ein einziger Schalter kann verwendet werden, um die zur selben Anlage gehörenden Innengeräte mit Strom zu versorgen. Die Abzweigsschalter und Abzweigleistungsschalter müssen jedoch sorgfältig gewählt werden.
2. Wählen Sie bei der gemeinsamen Steuerung mehrerer Geräte die Fernbedienung, die zu dem Innengerät mit den meisten Funktionen passt.
3. Alle Übertragungsdrähte mit Ausnahme der Fernbedienungsdrähte sind polarisiert und müssen dem Klemmensymbol entsprechen.
4. Verkabeln Sie bei der gemeinsamen Steuerung mehrerer Geräte die Fernbedienung mit dem Hauptgerät, um sie mit dem gleichzeitig in Betrieb befindlichen System zu verbinden.
5. Verbinden Sie beim Simultanbetrieb mit 2 Fernbedienungen diese mit dem Hauptgerät (die Verkabelung mit dem nachgeschalteten Gerät ist nicht erforderlich).
6. Die Kabel müssen beim Kombinieren mit einem Simultanbetrieb-Multisystem in Gruppensteuerung an das Hauptgerät angeschlossen werden.
7. Verbinden Sie die Geräte nicht mit dem Erdungskabel mit Gas- oder Wasserrohren, Blitzableitern oder der Erdung der Telefonleitung. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen.

Vor-Ort-Einstellung

Die Vor-Ort-Einstellung muss an der Fernbedienung entsprechend dem Installationszustand aus vorgenommen werden.

- Die Einstellungen können durch Ändern von "Modus-Nr.", "Erste Code-Nr." und "Zweite Code-Nr." vorgenommen werden.
- Zum Einstellen und Betrieb siehe "Bauseitige Einstellungen" im Installationshandbuch der Fernbedienung.

Zusammenfassung der bauseitigen Einstellungen

Modus Nr. (Hinweis 1)	Erste Code-Nr.	Beschreibung der Einstellung	Zweite Code-Nr. (Hinweis 2)			
			01	02	03	04
0		Filterverschmutzung - Schwer/Leicht = Einstellung zur Festlegung der Zeit zwischen 2 Filterreinigungsanzeigen. (Wenn die Verschmutzung hoch ist, kann die Einstellung auf die Hälfte der Zeit zwischen 2	Ultralangleibiger Filter	±10000 Std.	±5000 Std.	—
		Langzeitfilter	Leicht	±2.500 Std.	±1.250 Std.	
			Schwer	±200 Std.	±100 Std.	
10 (20)	2	Thermostatfühlerauswahl	Verwenden Sie sowohl den Gerätefühler (oder Fernbedienungsfühler, falls installiert) UND den Fernbedienungsfühler. (Siehe Hinweis 5+6)		Verwenden Sie nur den Gerätefühler (oder den Fernbedienungsfühler, falls installiert). (Siehe Hinweis 5+6)	—
			Verwenden Sie nur den Gerätefühler (oder Fernbedienungsfühler, falls installiert). (Siehe Hinweis 5+6)		Verwenden Sie nur den Fernbedienungsfühler. (Siehe Hinweis 5+6)	
			Verwenden Sie sowohl den Gerätefühler (oder Fernbedienungsfühler, falls installiert) UND den Fernbedienungsfühler. (Siehe Hinweis 5+6)		Verwenden Sie nur den Fernbedienungsfühler. (Siehe Hinweis 5+6)	
	3	Einstellung für die Anzeige der Zeit zwischen 2 Filterreinigungsanzeigen.	Anzeige		Keine Anzeige	—
			Anzeige		Keine Anzeige	
			Anzeige		Keine Anzeige	
	6	Thermostatfühler in der Gruppensteuerung	Verwenden Sie nur den Gerätefühler (oder den Fernbedienungsfühler, falls installiert). (Siehe Hinweis 6)		Verwenden Sie sowohl den Gerätefühler (oder Fernbedienungsfühler, falls installiert) UND den Fernbedienungsfühler. (Siehe Hinweis 4+5+6)	—
			Verwenden Sie nur den Gerätefühler (oder den Fernbedienungsfühler, falls installiert). (Siehe Hinweis 6)		Verwenden Sie sowohl den Gerätefühler (oder Fernbedienungsfühler, falls installiert) UND den Fernbedienungsfühler. (Siehe Hinweis 4+5+6)	
			Verwenden Sie nur den Gerätefühler (oder den Fernbedienungsfühler, falls installiert). (Siehe Hinweis 6)		Verwenden Sie sowohl den Gerätefühler (oder Fernbedienungsfühler, falls installiert) UND den Fernbedienungsfühler. (Siehe Hinweis 4+5+6)	
12 (22)	0	Ausgangssignal X1-X2 des optionalen Platinen-Kits KRP1B	Thermostat-Ein + Verdichterbetrieb		—	Fehler
	1	EIN/AUS-Eingabe von außen (T1/T2-Eingang) = Einstellung, wenn Zwangs-Ein-/Ausschaltung von außen durchgeführt werden soll.	Erzwungene Abschaltung		EIN/AUS -Betrieb	—
	3	Lüftereinstellung während Thermostat AUS im Heizbetrieb	LL		Sollgeschwindigkeit	AUS (Siehe Hinweis 3)
	4	Automatische Differentialumschaltung	0°C		1°C	2°C (3°C (Siehe Hinweis 7))
	5	Automatischer Neustart nach Stromausfall	Deaktiviert		Aktiviert	—
	9	Fester Kühlen/Heizen-Master	Deaktiviert		Aktiviert	—
15 (25)	3	Entwässerungspumpenbetrieb + Befeuchtungssperre	Nicht vorhanden		Vorhanden	—

Hinweis 1: Die Einstellung wird im Gruppenmodus vorgenommen. Wenn jedoch die Modusnummer in Klammern ausgewählt ist, können die Innengeräte auch einzeln eingestellt werden.

Hinweis 2: Die werkseitigen Einstellungen der zweiten Code-Nr. sind durch einen grauen Hintergrund markiert.

Hinweis 3: Nur in Kombination mit dem optionalen Fernbedienungsfühler oder bei Verwendung der Einstellung 10-2-03 verwenden.

Hinweis 4: Falls die Gruppensteuerung ausgewählt ist und der Fernbedienungsfühler verwendet werden soll, stellen Sie 10-6-02 & 10-2-03 ein.

Hinweis 5: Falls die Einstellungen 10-6-02 + 10-2-01 oder 10-2-02 oder 10-2-03 gleichzeitig ausgewählt sind, dann haben die Einstellungen 10-2-01, 10-2-02 oder 10-2-03 Vorrang.

Hinweis 6: Falls die Einstellungen 10-6-01 + 10-2-01 oder 10-2-02 oder 10-2-03 gleichzeitig ausgewählt sind, dann haben die Einstellung 10-6-01 für die Gruppensteuerung bzw. 10-2-01, 10-2-02 oder 10-2-03 für einen individuellen Anschluss Vorrang.

Hinweis 7: Weitere Einstellungen für die automatische Differentialumschaltung über Temperaturen sind:

- | | | |
|-----------------|----|-----|
| Zweite Code-Nr. | 05 | 4°C |
| | 06 | 5°C |
| | 07 | 6°C |
| | 08 | 7°C |

Einstellung des externen statischen Drucks

Die Einstellung des externen statischen Drucks kann auf zwei Arten vorgenommen werden:

Mittels der Funktion zur automatischen Anpassung des Luftstroms

Die automatische Anpassung des Luftstroms ist das Volumen der ausgeblasenen Luft, das automatisch an das Nennvolumen angepasst wurde.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Testlauf mit einer trockenen Spule durchgeführt wird.

Falls die Spule nicht trocken ist, betreiben Sie das Gerät 2 Stunden lang im Modus "Nur Lüfter", um die Spule zu trocknen.

- 2 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgungsleitung zur Klimaanlage sowie die Installation des Kabelkanals abgeschlossen sind.

Wenn eine Absperrklappe im Klimagerät installiert ist, stellen Sie sicher, dass diese geöffnet ist.

Prüfen Sie auch, ob der Luftfilter ordnungsgemäß im Luftstrom an der Saugseite der Klimaanlage installiert ist.

- 3 Falls mehr als ein Luftein- und -auslass vorhanden ist, passen Sie die Absperrklappen so an, dass der Luftstrom jedes Luftein- und -auslasses der angegebenen Luftstromrate entspricht.

Stellen Sie sicher, dass sich die Klimaanlage im Modus "Nur Lüfter" befindet. Drücken Sie die Taste zur Anpassung des Luftstroms an der Fernbedienung und ändern Sie die Luftstromrate in H oder L.

- 4 Festlegen der Einstellungen zur automatischen Anpassung des Luftstrom

Gehen Sie wie folgt vor, wenn sich die Klimaanlage im Modus "Nur Lüfter" befindet:

- Stoppen Sie die Klimaanlage.
- Rufen Sie den Modus "Bauseitige Einstellungen" auf.
- Wählen Sie Modus Nr. 21 (oder 11 im Fall einer Gruppeneinstellung).
- Setzen Sie die erste Code-Nr. auf "7".
- Setzen Sie die zweite Code-Nr. auf "03".

Kehren Sie nach der Festlegung dieser Einstellungen und Drücken der EIN/AUS-Taste zum normalen Betrieb zurück. Die Betriebs-LED leuchtet und die Klimaanlage startet den Lüfterbetrieb für die automatische Anpassung des Luftstroms.



Verstellen Sie während des Lüfterbetriebs für die automatische Anpassung des Luftstroms nicht die Absperrklappen.

Nach 1 bis 8 Minuten stoppt die Klimaanlage automatisch den Betrieb, wenn der Lüfterbetrieb für die automatische Anpassung des Luftstroms durchgeführt wurde, und die Betriebs-LED erlischt.

Modus-Nr.	Erste Code-Nr.	Zweite Code-Nr.	Bedeutung der Einstellungen
11 (21)	7	01	Luftstromanpassung AUS
		02	Abschluss der Luftstromanpassung
		03	Start der Luftstromanpassung

- 5 Wenn die Klimaanlage den Betrieb gestoppt hat, überprüfen Sie am Innengerät, ob die zweite Code-Nr. von Modus Nr. 21 auf "02" eingestellt ist.

Wenn die Klimaanlage den Betrieb nicht stoppt oder die zweite Code-Nr. nicht auf "02" gesetzt ist, wiederholen Sie Schritt 4.

Wenn das Außengerät nicht eingeschaltet ist, zeigt das Display an der Fernbedienung "UH" oder "UH" (siehe "Probelauf" auf Seite 11). Sie können jedoch diese Funktion weiterhin einstellen, da diese Meldungen nur für Außengeräte gelten.

Stellen Sie nach der Einstellung dieser Funktion das Außengerät an, bevor Sie den Testbetrieb des Außengeräts durchführen.

Falls eine weitere Fehlermeldung am Display der Fernbedienung angezeigt wird, ziehen Sie "Probelauf" auf Seite 11 und die Bedienungsanweisung des Außengeräts zu Rate. Beheben Sie die Ursache des Problems.



- Wenn der externe statische Druck höher als 100 Pa ist, verwenden Sie nicht die Funktion zur automatischen Einstellung des Luftstroms.
- Falls nach der Anpassung des Luftstroms in den Belüftungswegen keine Veränderung eintritt, führen Sie das Verfahren zur automatischen Anpassung des Luftstroms erneut durch.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn nach der Anpassung des Luftstroms, nach der Durchführung des Testbetriebs des Außengeräts oder wenn die Klimaanlage umpositioniert wird, keine Veränderung in den Belüftungswegen eintritt.
- Wenn Zusatzlüfter, ein Außenluft-Aufbereitungsgerät oder HRV per Luftkanal verwendet werden, nutzen Sie nicht die Steuerung zur automatischen Anpassung des Luftstroms an der Fernbedienung.
- Wenn die Belüftungswege geändert wurden, führen Sie die Funktion zur automatischen Anpassung des Luftstroms wie oben beschrieben erneut ab Schritt 3 durch.

Mit der Fernbedienung.

Überprüfen Sie an einem Innengerät, ob der zweite Code von Modus Nr. 21 auf "01" gesetzt ist (= werkseitige Einstellung). Ändern Sie den zweiten Code entsprechend des externen statischen Drucks des anzuschließenden Kanals wie in Tabelle 2 gezeigt.

HINWEIS



Die zweite Code-Nr. ist standardmäßig auf "01" gesetzt.

Tabelle 2

Modus-Nr.	1. Code-Nr.	2. Code-Nr.	Externer statischer Druck (Pa)										
			FXSQ										
			15	20	25	32	40	50	63	80	100	125	
13 (23)	6	01	30	30	30	30	30	30	30	40	40	50	
		02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		03	30	30	30	30	30	30	30	-	-	-	
		04	40	40	40	40	40	40	40	40	40	-	
		05	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	
		06	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	
		07	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	
		08	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	
		09	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	
		10	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
		11	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	
		12	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	
		13	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	
		14	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	
		15	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	

Steuerung durch 2 Fernbedienungen (Steuerung von 1 Innengerät durch 2 Fernbedienungen)

Wenn 2 Fernbedienungen verwendet werden, muss eine auf "HAUPT" und die andere auf "NEBEN" eingestellt werden.

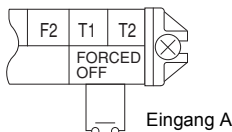
HAUPT/NEBEN-UMSCHALTUNG

- Stecken Sie einen Schraubendreher in die Vertiefung zwischen dem oberen und unteren Teil der Fernbedienung und hebeln Sie den oberen Teil ab, indem Sie von den 2 vorgesehenen Stellen aus vorgehen. (Siehe Abbildung 18)
(Die Leiterplatte des Fernbedienungsteils ist am oberen Teil des Fernbedienungsteils angebracht.)
 - Den Haupt-/Neben-Umschalter an der Leiterplatte einer der beiden Fernbedienungen auf "S" stellen. (Siehe Abbildung 19)
(Den Schalter an der anderen Fernbedienung auf "M" gestellt lassen.)
- 1 Leiterplatte der Fernbedienung
 - 2 Werkseitige Einstellung
 - 3 Es muss nur eine Fernbedienung geändert werden.

Computersteuerung (Zwangsein- und -ausschaltung)

- 1 Kabelspezifikationen und Durchführung der Verdrahtung
 - Verbinden Sie den Eingang von außen mit den Klemmen T1 und T2 der Klemmenleiste (Fernbedienung an Datenübertragungskabel).

Draht-Spezifikationen	Armirtes Vinylkabel (2-adrig)
Drahtstärke	0,75-1,25 mm ²
Länge	Max. 100 m
Äußere Anschlussklemme	Kontakt, der die minimale anwendbare Last von 15 V DC, 10 mA gewährleisten kann



2 Betätigung

- Die folgende Tabelle erklärt die Vorgänge "Zwangsausschaltung" und "Zwangsein-/ausschaltung" als Reaktion auf Eingang A.

Zwangs-AUS	EIN/AUS-Betrieb
Das Eingangssignal "EIN" unterbricht den Betrieb	Eingangssignal AUS → EIN: Schaltet die Einheit ein (nicht möglich mittels Fernbedienungen)
Das Eingangssignal "AUS" aktiviert die Steuerung	Eingangssignal EIN → AUS: Schaltet die Einheit aus (mittels Fernbedienung)

3 Auswahl der Zwangsausschaltung bzw. Zwangsein-/ausschaltung

- Schalten Sie die Stromversorgung ein und verwenden Sie dann die Fernbedienung, um die Betriebsart zu wählen.
- Wechseln Sie mit der Fernbedienung in den bauseitigen Einstellmodus. Ausführliche Informationen finden Sie im Kapitel "Bauseitige Einstellungen" im Handbuch der Fernbedienung.
- Wählen Sie im Einstellmodus "Bauseitig" den Modus Nr. 12 und stellen Sie dann die erste Code-Nr. auf "1". Stellen Sie dann den zweiten Code (Position) Nr. auf "01" für Zwangsausschaltung und auf "02" für Zwangsein-/ausschaltung. (werkseitig auf Zwangsausschaltung eingestellt) (Siehe Abbildung 20)

- 1 Zweite Code-Nr.
- 2 Modus-Nr.
- 3 Erste Code-Nr.
- 4 Modus "Bauseitig"

Zentralisierte Steuerung

Bei einer zentralisierten Steuerung ist es erforderlich, die Gruppen-Nr. anzugeben. Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch jeder optionalen Fernbedienung für die zentralisierte Steuerung.

Installation der Zierblende

Informationen dazu finden Sie in der mit der Zierblende gelieferten Installationsanleitung.

Nach dem Installieren der Zierblende müssen Sie sicherstellen, dass die Zierblende lückenlos am Gerätegehäuse anliegt.

Probelauf

Siehe Installationsanleitung für das Außengerät.

Die Betriebsanzeige der Fernbedienung blinkt bei Auftreten eines Fehlers. Überprüfen Sie den Fehlercode am LCD-Display, um die Ursache für den Fehler zu ermitteln.

Fehlercode	Bedeutung
R8	Fehler in der Stromversorgung zum Innengerät
C1	Übertragungsfehler zwischen Lüfterantriebsplatine und Reglerplatine des Innengeräts
C6	Falsche Kombination der Lüfterantriebsplatine des Innengeräts oder Einstellungsfehler im Steuerungsplatinentyp
U3	Probelauf des Innengeräts wurde nicht abgeschlossen

Wenn irgendeiner der Fehlercodes an der Fernbedienung angezeigt wird, liegt ein Problem mit der Verkabelung oder der Stromversorgung vor. Überprüfen Sie in diesem Fall erneut die Verdrahtung.

Fehlercode	Bedeutung
	Kurzschluss an den zwangsweise ausgeschalteten Klemmen (T1, T2)
U4 oder UH	- Die Stromversorgung des Außengeräts ist ausgeschaltet. - Das Außengerät wurde nicht an die Stromversorgung angeschlossen. - Falsche Übertragung oder zwangsweise deaktivierte Verdrahtung.
Keine Anzeige	- Die Stromversorgung des Innengeräts ist ausgeschaltet. - Das Innengerät wurde nicht an die Stromversorgung angeschlossen. - Falsche Verdrahtung der Übertragungsleitung, zwangsweise deaktivierte Verdrahtung oder deaktivierte Verdrahtung zur Fernbedienung

Wartung



Vorsicht

- Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Servicepersonal ausgeführt werden.
- Bevor Zugang zu Schaltelementen geschaffen wird, muss die gesamte Stromzufuhr unterbrochen werden.
- Kein Wasser oder Druckluft mit einer höheren Temperatur als 50°C zur Reinigung des Luftfilters und der Außenverkleidungen verwenden.
- Achten Sie bei der Reinigung des Wärmetauschers darauf, dass der Schaltschrank, der Lüftermotor, die elektrische Zusatzheizung und die Ablaufpumpe getrennt sind. Wasser oder Reinigungsmittel können die Isolierung von elektrischen Komponenten angreifen und zum Durchbrennen dieser Komponenten führen.
- Wird der Hauptschalter während des Betrieb ausgeschaltet, so wird der Betrieb nach dem erneuten Anlegen der Spannung automatisch wieder aufgenommen.

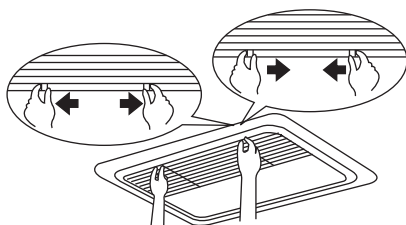
Reinigung des Luftfilters

Reinigen Sie den Luftfilter, wenn das Display die Meldung " (LUFTFILTERREINIGUNG ERFORDERLICH) " erscheint.

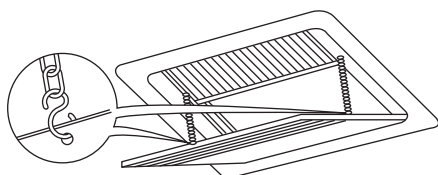
Wenn das Gerät in einem Raum mit starker Luftverschmutzung installiert ist, muss die Reinigung häufiger ausgeführt werden.

Wenn der angesammelte Schmutz nicht mehr restlos entfernt werden kann, muss der Luftfilter ersetzt werden. (Ein Ersatzluftfilter ist als Zubehör erhältlich.)

- 1 Öffnen Sie das Gitter am Lufteinlass. (Nur für Ansaugung unten.) Verschieben Sie beide Knöpfe gleichzeitig wie gezeigt und ziehen Sie dann nach unten.

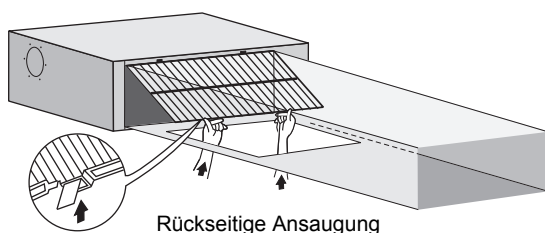


Falls Ketten vorhanden sind, haken Sie diese aus.

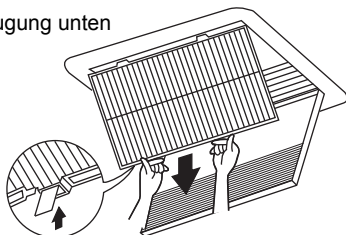


- 2 Entfernen Sie die Luftfilter.

Entfernen Sie die Luftfilter, indem Sie deren Tuch nach oben (bei rückseitiger Ansaugung) oder nach hinten (Ansaugung unten) ziehen.



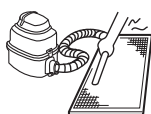
Ansaugung unten



- 3 Reinigen Sie den Luftfilter.

Verwenden Sie einen Staubsauger (A) oder waschen Sie den Luftfilter mit Wasser (B) ab.

(A) Verwendung eines Staubsaugers

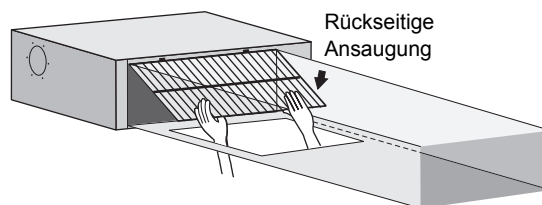
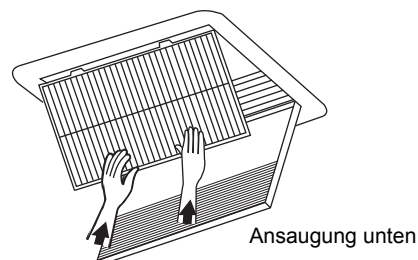


(B) Waschen mit Wasser



Wenn der Luftfilter sehr verschmutzt ist, verwenden Sie eine weiche Bürste und neutrales Reinigungsmittel. Wischen Sie das Wasser ab und lassen Sie den Luftfilter im Schatten trocknen.

- 4 Setzen Sie den Luftfilter wieder ein.



Richten Sie die beiden Aufhängebügel aus und drücken Sie die beiden Clips in ihre Aufnahme ein (ziehen Sie erforderlichenfalls am Tuch).

Überprüfen Sie, dass die Aufhängebügel fest sitzen.

- 5 Schließen Sie das Lufteinlassgitter. (Nur für Ansaugung unten.) Siehe Posten Nr. 1.
- 6 Drücken Sie nach dem Einschalten die Taste ZURÜCKSTELLEN DER ZEIT FÜR DIE FILTERREINIGUNG. Die Anzeige "LUFTFILTER REINIGEN" erlischt.

Reinigen von Luftauslässen und Außenteilen

- Mit einem weichen Lappen reinigen.
- Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.
- Reinigen Sie das Lufteinlassgitter, wenn dieses geschlossen ist.

HINWEIS



Nicht Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide o.ä. auf die Oberfläche kommen lassen. Diese Mittel können Verfärbung oder Verformung verursachen.

Das Innengerät darf nicht nass werden. Dies birgt die Gefahr von elektrischen Schlägen oder Bränden.

Inbetriebnahme nach längerer Betriebsunterbrechung

Überprüfen Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Lufteinlass und Luftauslass frei und nicht blockiert sind. Entfernen Sie Hindernisse, falls vorhanden.
- Prüfen Sie, ob die Erdungsleitung angeschlossen ist.

Reinigen Sie den Luftfilter und die Außenteile.

- Vergessen Sie nicht, den Luftfilter nach der Reinigung wieder einzusetzen.

Schalten Sie den Hauptschalter ein.

- Die Anzeige auf der Fernbedienung erscheint nach der Stromeinschaltung.
- Als Schutzmaßnahme für das Gerät sollte der Hauptschalter mindestens 6 Stunden vor der Inbetriebnahme eingeschaltet werden.

Wenn die Anlage längere Zeit nicht betrieben werden soll

Einen halben Tag lang im GEBLÄSE-Betrieb laufen lassen, bis das Gerät trocken ist.

- Siehe Betriebsanleitung für das Außengerät.

Schalten Sie die Betriebsstromversorgung aus.

- Wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist, wird eine geringe Strommenge verbraucht, auch wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.
- Die Anzeige der Fernbedienung erlischt, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird.

Vorschriften zur Entsorgung

Die Demontage des Geräts sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und möglichen weiteren Teilen muss gemäß den entsprechenden örtlichen und staatlichen Bestimmungen erfolgen.

Elektroschaltplan

 : BAUSEITIGE VERKABELUNG
 : STECKVERBINDUNG
 : SCHRAUBKLEMME

BLK : SCHWARZ
BLU : BLAU
BRN : BRAUN
GRN : GRÜN
ORG : ORANGE
PNK : ROSA
RED : ROT
WHT : WEISS
YLW : GELB

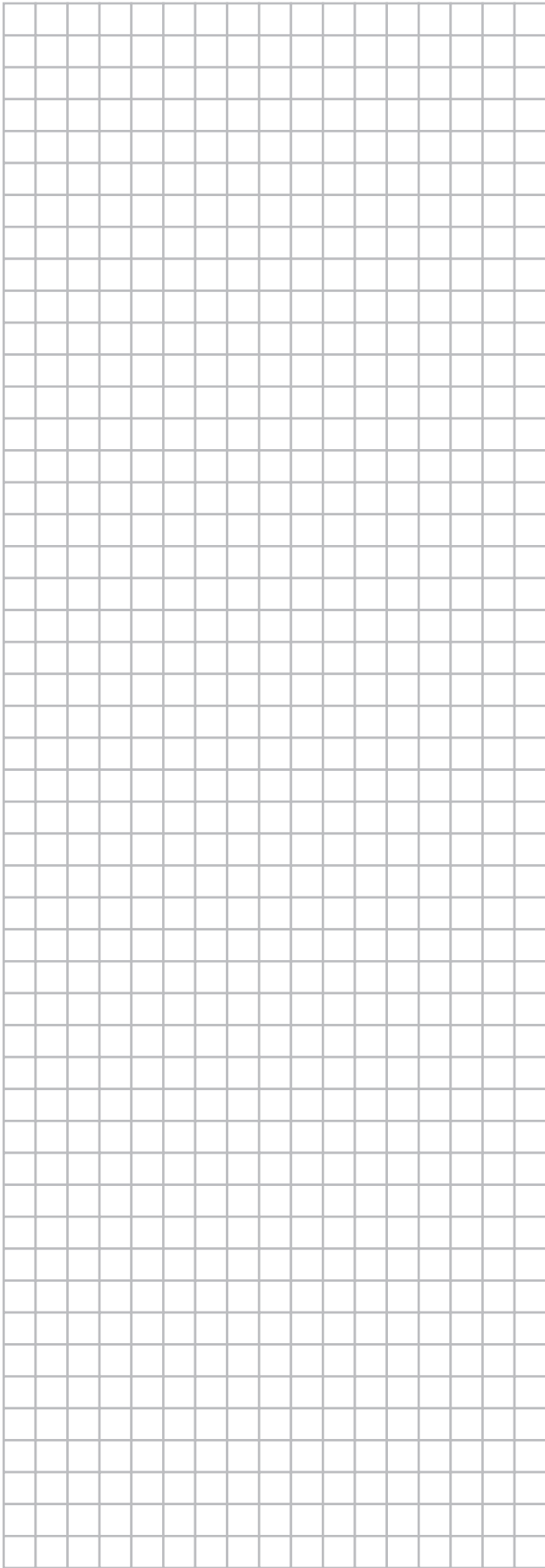
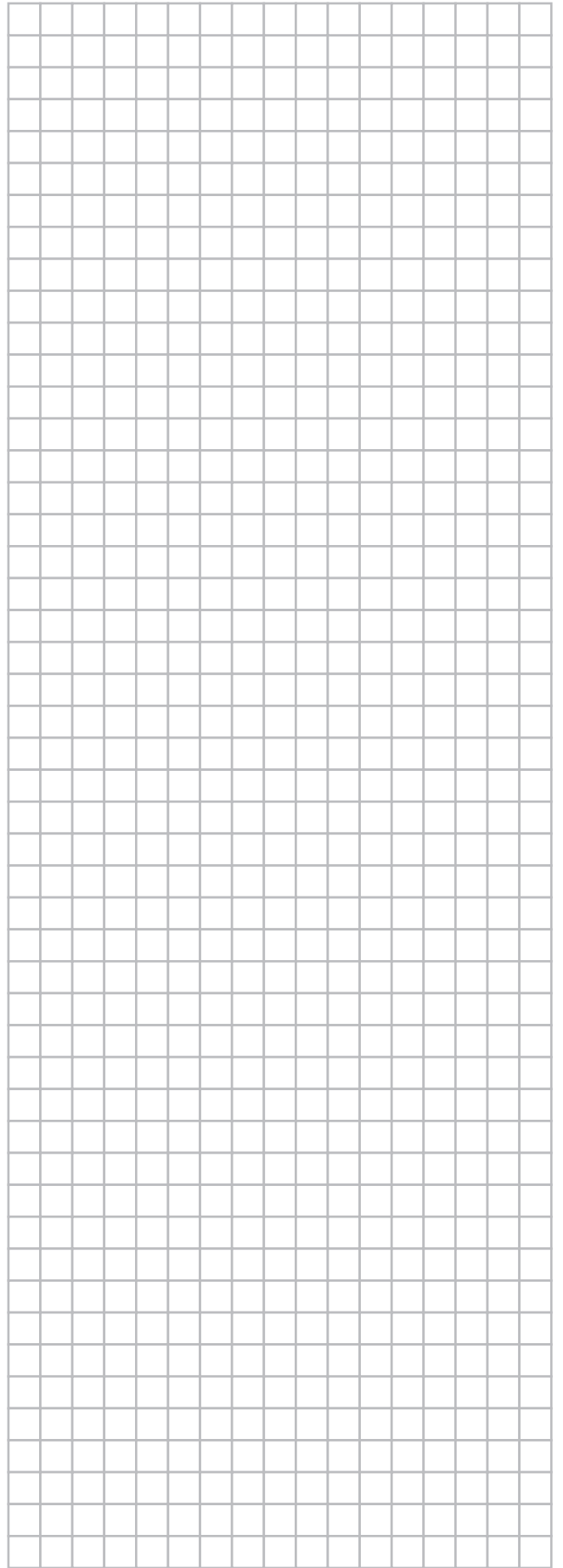
A1P.....PLATINE	R3T.....THERMISTOR (SPULE)
A2P.....PLATINE (LÜFTER)	S1L.....SCHWIMMERSCHALTER
C1.....KONDENSATOR	V1R.....DIODENBRÜCKE
C105.....KONDENSATOR	V2R.....STROMVERSORGUNGSMODUL
DS1.....WAHLSCHALTER	X1M.....ANSCHLUSSLEISTE (STROMVERSORGUNG)
F1U.....SICHERUNG (T, 3,15 A, 250 V)	X2M.....ANSCHLUSSBLOCK (STEUERUNG)
F2U.....SICHERUNG (T, 5 A, 250 V)	Y1E.....SPULE FÜR ELEKTRONISCHES EXPANSIONSVENTIL
F3U.....SICHERUNG (T, 6,3 A, 250 V)	Z1C.....FERRITKERN
HAP.....ANZEIGELAMPEN	Z2C.....FERRITKERN
K1R.....MAGNETRELAIS	Z1F.....ENTSTÖRFILTER
L1R.....DROSSELSPULE	
M1F.....MOTOR (INNENLÜFTER)	STECKVERBINDER (OPTIONALES ZUBEHÖR)
M1P.....MOTOR (KONDENSATPUMPE)	X28A.....STECKER (STROMVERSORGUNG FÜR VERKABELUNG)
PS.....STROMVERSORGUNG FÜR SCHALTKEIS	X33A.....STECKER (FÜR VERKABELUNG)
Q1DI.....FEHLERSTROM-SCHUTZSCHALTER	X35A.....STECKER (STROMVERSORGUNG FÜR VERKABELUNG)
R1.....WIDERSTAND (STROMSENSOR)	X38A.....STECKER (FÜR VERKABELUNG)
R2.....WIDERSTAND (STROMSENSOR)	
R1T.....THERMISTOR (ANSAUGUNG)	
R2T.....THERMISTOR (FLÜSSIGKEIT)	

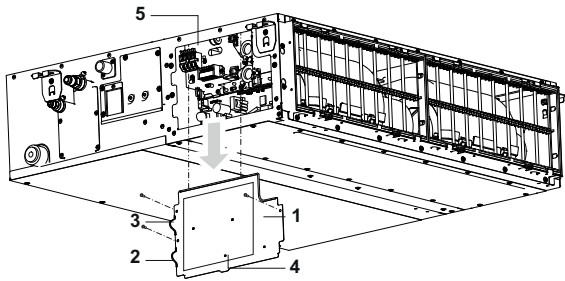
WIRED REMOTE CONTROLLER	:	Kabelfernbedienung
(OPTIONAL ACCESSORY)	:	(Optionales zubehör)
SWITCH BOX (INDOOR)	:	Schaltkasten (innengerät)
TRANSMISSION WIRING	:	Übertragungsleitung
CENTRAL REMOTE CONTROLLER	:	Zentrale fernsteuerung
INPUT FROM OUTSIDE	:	Eingabe von aussen
COMMON POWER SUPPLY	:	Gemeinsame Stromversorgung

HINWEIS

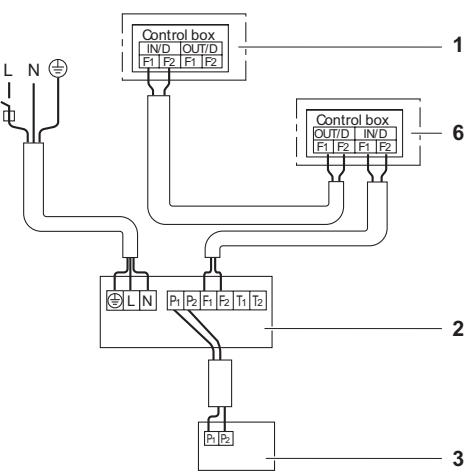


1. VERWENDEN SIE NUR KUPFERLEITER.
2. BEI VERWENDUNG DER ZENTRALEN FERNBEDIENUNG FINDEN SIE IM HANDBUCH INFORMATIONEN BEZÜGLICH DES ANSCHLUSSES AN DIE EINHEIT.
3. BEI ANSCHLUSS DER EINGANGSDRÄHTE VON AUSSEN KANN DIE ZWANGSAUSSCHALTUNG BZW. DIE ZWANGSEIN-/AUSSCHALTUNG ÜBER DIE FERNBEDIENUNG AUSGEWÄHLT WERDEN. WEITERE EINZELHEITEN DAZU FINDEN SIE IN DER INSTALLATIONSANLEITUNG.
4. SIEHE INSTALLATIONSANLEITUNG.

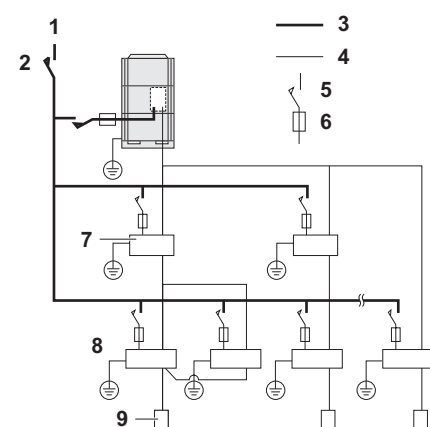




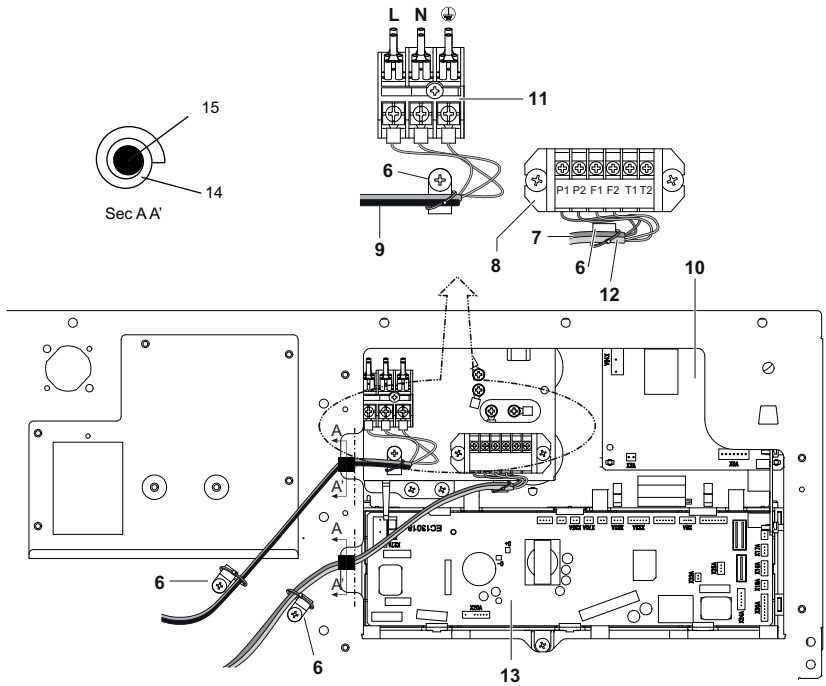
12



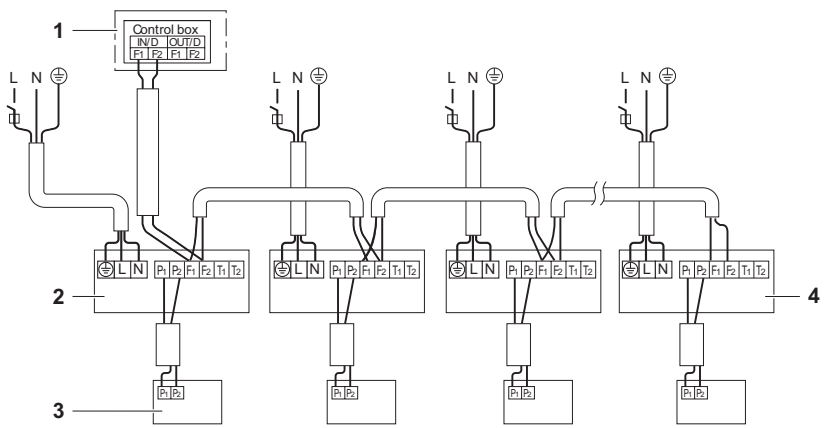
13



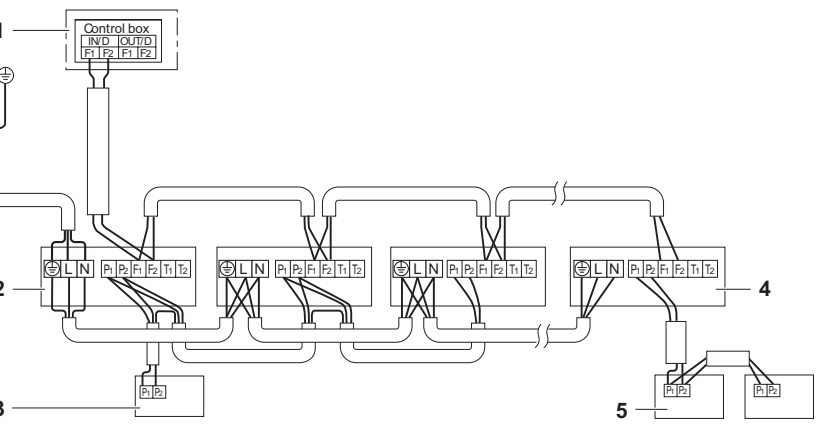
14



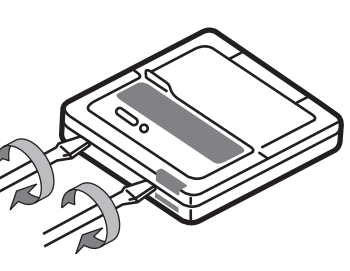
15



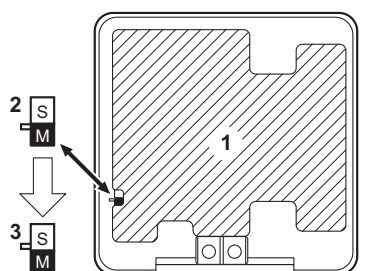
16



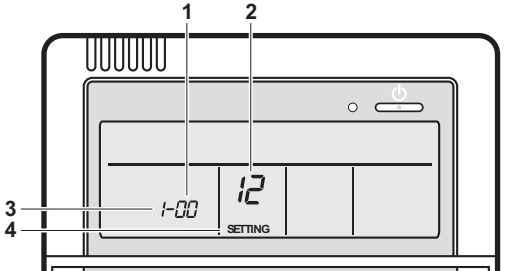
17



18



19



20

DAIKIN INDUSTRIES CZECH REPUBLIC s.r.o.

U Nové Hospody 1/1155, 301 00 Plzeň Skvrňany, Czech Republic

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

Copyright 2014 Daikin